

Mitteilungen

Nr. 22 (2012)

Beiträge

A. Kraft	Wege des Wissens: Berliner Blau, 1706-1726	3
K.D. Schwenke	Lavoisier und die Anfänge der Agrikulturchemie	20
W. Hübner	Achards Legierungskunde: Eine verpasste Chance	37
S. Niese	Der Meteorit Erxleben und die frühe Kosmochemie	53
K.D. Röker	Die Suche nach der Struktur organischer Verbindungen: Laurents Kernhypothese und deren Adaption durch Gmelin	67
P. Kurzmann	August Kekulé in der Schweiz	93
R. Salzer u.a.	Der Jungchemiker Clemens Winkler und das Blaufarbenwerk Niederpfannenstiel	108
R. Mierzecki	Polnische Chemikervereinigungen vor 1919	117
A. Martin	Anfänge des chemischen Universitätsinstituts in Jena	123
S. Niese	Verflechtung von Wissenschaft und Produktion im Zentral- institut für Kernforschung Rossendorf (1958-1991)	133

Dokumentation und Information

50 Jahre Fachgruppe Geschichte der Chemie	149	
H. Stegemeyer	Von der Karotte zum Flachbildschirm: Eine Ausstellung zur Geschichte der Flüssigkristall-Forschung im KIT	156
Aus dem Fachgebiet	158	
Eingesandte Neuerscheinungen	160	

Mitteilungen

Nr. 22 (2012)

Herausgegeben von der Fachgruppe „Geschichte der Chemie“
in der Gesellschaft Deutscher Chemiker ISSN 0934-8506

Varrentrappstraße 40-42, D-60486 Frankfurt am Main
Postfach 900440, D-60444 Frankfurt am Main

<<https://www.gdch.de/netzwerk-strukturen/fachstrukturen/geschichte-der-chemie.html>>

Vorstand:

Prof. Dr. Carsten Reinhardt (Bielefeld), Vorsitzender
Dr. Gisela Boeck (Rostock), stellv. Vorsitzende

Dr. Peter Hallpap (Jena)
Dr. Peter Löhnert (Dessau)
Prof. Dr. Christoph Meinel (Regensburg)
Dr. Hans-Henning Walter (Freiberg)

Schriftleitung:

Prof. Dr. Christoph Meinel, Universität Regensburg,
Lehrstuhl für Wissenschaftsgeschichte, D-93040 Regensburg
Tel. (0941) 943-3661/3659, Fax (0941) 943-1985
E-Mail: christoph.meinel@psk.uni-regensburg.de

Redaktion: Christine Nawa, M.A., Regensburg

Die *Mitteilungen* der Fachgruppe „Geschichte der Chemie“ erscheinen in loser Folge etwa einmal im Jahr. Fachgruppenmitglieder erhalten die *Mitteilungen* kostenlos, Nichtmitglieder und Institutionen können sie gegen eine Unkostenbeteiligung (€ 10 für GDCh-Mitglieder, sonst € 20) von der Geschäftsstelle anfordern.

Autoren der *Mitteilungen* erhalten Belegexemplare des jeweiligen Heftes, jedoch keine Sonderdrucke. Sie haben das Recht, ihren Beitrag für eigene Zwecke zu vervielfältigen, sofern dies unter Nennung der Quelle geschieht.

Die Beiträge der *Mitteilungen* werden in *Chemical Abstracts* sowie der *Isis Current Bibliography on the History of Science* regelmäßig referiert.